

Besuch der Ausstellung

Die Infrastruktur von Schulraum, Ausstellung und Mediothek und die vielfältigen Materialien ermöglichen interdisziplinäre Zugänge zu den Bildungsbereichen Natur, Umwelt und Nachhaltige Entwicklung.

Erkunden im Museum

- Jacken und Rucksäcke sind in der Garderobe zu deponieren, Schliessfächer sind vorhanden.
- Am Empfang erhalten Lehrpersonen: Audiohörer mit Informationen zur Ausstellung, Feldsessel, Erkundungsbögen für Sonderausstellungen.
- Die Klasse ist immer betreut und begleitet. Wenn die Schülerinnen und Schüler nicht geführt werden, arbeiten sie mit gezielten Arbeitshinweisen oder Forschungsaufträgen.
- Viele Objekte der Ausstellung sind frei zugänglich, sie dürfen mit dem nötigen Respekt auch berührt werden!
- Im Umgang mit Objekten und Installationen gilt die übliche Sorgfaltspflicht. Entstandene Beschädigungen müssen gemeldet werden. Für Schäden aller Art haftet der Verursacher.
- In der Ausstellung bewegen sich alle Besucherinnen und Besucher rücksichtsvoll und gemächlich.
- Die Schülerinnen und Schüler haben ihr eigenes Notizmaterial dabei. Ausstellungswände und Vitrinen sind keine Schreibunterlagen.
- Bitte bringen sie nach Ihrem Besuch alle Audioführer und Feldsessel zum Empfang zurück. Kontrollieren Sie, dass keine Arbeitsmaterialien in der Ausstellung liegen bleiben.

Die Schülerinnen und Schüler entdecken, verstehen und gestalten im Museum. Sie bewegen sich geführt oder frei, aber mit vorgegebenen Arbeitsanweisungen oder Forschungsaufträgen.

Organisation eines Besuchs

- Das Konsumieren von Getränken, Esswaren oder Süssigkeiten ist im Schulraum und in der Ausstellung nicht gestattet.
- Verpflegung aus dem Rucksack ist in folgenden Pausenräumen möglich: im Foyer, auf der Terrasse, beim Weiher oder im Kantonsschulpark.
- Die Zeit im Museum geht schnell vorbei und kann durch die vielen Eindrücke ermüdend sein: räumen Sie viel Zeit ein, rythmisieren Sie Ihren Besuch und planen Sie Pausen.
- Integrieren Sie Ihren Besuch, die Vor- und Nachbereitung in Ihre Quartalsplanung. Sie haben die Möglichkeit, sich museumspädagogisch beraten zu lassen. Informieren Sie sich im Internet über aktuelle Materialien.
- Ihre Lehrunterlagen interessieren uns, gerne sammeln wir Ihre Vorbereitungen und stellen sie in Beratungsgesprächen anderen Lehrpersonen vor.
- Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig, wir nehmen Sie gerne entgegen.

Das Team Naturama Bildung wünscht Ihnen einen spannenden, lehrreichen Museumsbesuch!

Schule im Museum

Über 300 Lehrpersonen besuchen mit ihren Klassen das Naturama im Jahr und tragen erfolgreich zu einem lebendigen Austausch von Schule und Museum bei.

Information

- Ein Besuch mit der Klasse muss spätestens 14 Tage im Voraus angemeldet sein.
- Beratungen für Lehrpersonen erfolgen kostenlos. Gesprächstermine müssen frühzeitig abgesprochen werden.
- Informationen und Materialien zur Vorbereitung: www.naturama.ch/bildung
- Der Schulraum steht allen Aargauer Schulklassen gratis zur Verfügung.
- Öffnungszeiten Mediothek: Dienstag–Freitag 13.30–17.00 Uhr, Beratung, Reservation Medienwagen nach Absprache.
- Aktuelle Informationen über Eintrittspreise und Führungen finden Sie unter: www.naturama.ch

Voranmeldung

- Öffnungszeiten Ausstellung für Schulklassen: Dienstag–Freitag, 8.15–17.00 Uhr
- Reservation und Voranmeldung Ausstellungsbesuch und Schulraum: Susanne Wegmann, 062 832 72 24, s.wegmann@naturama.ch
- Adresse: Naturama Aargau, Bahnhofplatz Postfach 5001 Aarau

Als ausserschulischer Lehr- und Lernort unterstützt das Naturama Aargauer Lehrpersonen aller Stufen mit einem breiten Dienstleistungsangebot.

Kontakt

Museumspädagogik, Ausstellungsbesuch

- Kathrin Krug, k.krug@naturama.ch 062 832 72 64
- Ivana Sintic, i.sintic@naturama.ch, 062 832 72 63
- Bea Stalder, b.stalder@naturama.ch, 062 832 72 65

Unterrichtsmedien, Ausleihmaterialien, Medienwagen

- Barbara Wellner, b.wellner@naturama.ch, 062 832 72 66
- Almut Hansen, a.hansen@naturama.ch, 062 832 72 72

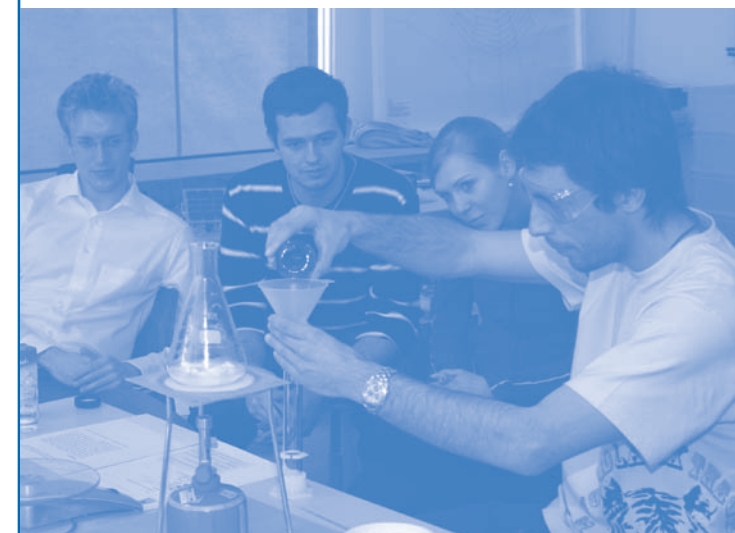
Umweltbildungsprojekte, Unterrichtsfragen

- Thomas Flory, t.flory@naturama.ch, 062 832 72 61
- Rolf Liechti, r.liechti@naturama.ch, 062 832 72 62
- Jürg Eichenberger, j.eichenberger@naturama.ch, 062 832 72 35
- Urs Kuhn, u.kuhn@naturama.ch, 062 832 72 60

Das Naturama stellt allen Aargauer Schulklassen, die das Museum besuchen, den Schulraum gratis zur Verfügung. Er bietet Raum als Arbeitsort oder als Ausgangspunkt für Entdeckungen ins Museum.

Lernladen im Schulraum

- Das aktuelle Unterrichtsangebot, die Materialien und Medien zu Dauer- und Sonderausstellung sind im Internet ersichtlich. Damit können Lehrpersonen den Besuch vor- oder nachbereiten.
- Durch die Reservation eines Medienwagens steht der Klasse eine thematische Auswahl an Titeln aus der Mediothek zur Verfügung.
- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im Schulraum geführt oder frei, aber mit vorgegebenen Arbeitsanweisungen oder Beobachtungsaufträgen.
- Etuis und Verbrauchsmaterialien wie Schreibutensilien bringen die Schülerinnen und Schüler selbst mit.
- Nach der Anmeldung am Empfang wird der Schulraum geöffnet. Sie bekommen einen Moderationskoffer mit Präsentationsmaterialien.
- Die Grundeinstellung der Tische und der technischen Geräte ist am Schluss wieder herzustellen. Verbrauchsmaterialien sind richtig entsorgt und Geräte komplett und am richtigen Ort versorgt.
- Der Raum ist aufgeräumt und besenrein, die Wandtafel gereinigt. Das Empfangsteam führt eine Sichtkontrolle durch.
- Zusätzliche Reinigungs- und Ordnungsarbeiten sowie Schäden werden nach Aufwand berechnet.



Im Auftrag des Departementes Bildung, Kultur und Sport (BKS) des Kantons Aargau